

B90 - Gruene (Auszüge)

Thema Datenschutz

"Wir GRÜNE wollen das Handeln von Kriminellen mit illegalen Waren und Dienstleistungen bekämpfen und gleichzeitig die Privatsphäre durch Anonymität für legale Internetnutzung wahren. Fake News, Hass und Hetze treten wir auch im Internet entschieden entgegen. Alle sollen sich im digitalen Raum sicher und datensouverän bewegen können. Wir streben daher höchste Standards beim Datenschutz und in der IT-Sicherheit an."

Digitalisierung

"Wir GRÜNE wollen das Handeln von Kriminellen mit illegalen Waren und Dienstleistungen bekämpfen und gleichzeitig die Privatsphäre durch Anonymität für legale Internetnutzung wahren. Fake News, Hass und Hetze treten wir auch im Internet entschieden entgegen. Alle sollen sich im digitalen Raum sicher und datensouverän bewegen können. Wir streben daher höchste Standards beim Datenschutz und in der IT-Sicherheit an. Den Jugendschutz im Digitalen verbessern wir im Einklang mit diesen Standards. Wir stärken die Präsenz des Landes Hessen in unabhängigen, dezentralen (sozialen) Netzwerken."

Thema Digital

Präambel

"Mit einem Tablet und entsprechender Lernsoftware sorgen wir für eine digitale Grundausstattung für alle Schülerinnen und Schüler."

"Die Digitalisierung werden wir auch insgesamt vorantreiben – insbesondere in der öffentlichen Verwaltung. Sie ist für uns allerdings kein Selbstzweck. Digitalisierung muss den Menschen dienen und nicht umgekehrt."

Kapitel 1: Den Wirtschaftswandel zu einem klimaneutralen Land gestalten, Energie-, Wärme- und Verkehrswende verwirklichen

" Entscheidend ist, den Wandel und die zunehmende Digitalisierung so zu gestalten, dass sie alle Menschen gut mitgehen können."

Vollbeschäftigung

"Klimaschutz, Energie- und Verkehrswende sowie Digitalisierung sind neben anderen Bereichen Innovationsfelder, in denen viele neue Produkte und Dienstleistungen entstehen."

Industriestandort sichern, kleine und mittlere Unternehmen fördern

"Dafür werden wir weiter gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen schaffen, mit der digitalen Verwaltung die bürokratischen Prozesse vereinfachen und alle Unternehmen bei der Digitalisierung und dem Wandel hin zu einer klimaneutralen Wirtschaftsweise unterstützen."

Hessen als Land der Unternehmensgründerinnen

"Dazu gehören Fintechs für den Finanzplatz Frankfurt ebenso wie Start-ups in Schlüsselbranchen wie Energie, Life Sciences & Digital Health, KI und Mobilität.""

Kapitel 2: Klima und biologische Vielfalt schützen, Agrarwende vorantreiben, ländlichen Raum stärken

Gleichwertige Lebensverhältnisse im ländlichen Raum

"Neben der Digitalstadt Darmstadt wollen wir auch im ländlichen Raum eine digitale Musterregion unterstützen, in der Kommunen, Landkreise, lokale Wirtschaft und zivilgesellschaftliche Initiativen beispielhaft für andere gemeinsam ein regionales digitales Entwicklungskonzept umsetzen"

Kapitel 3: Für ein soziales und gesundes Hessen, in dem alle Chancen haben und dazugehören

Gesundheitsversorgung und Pflege beginnen vor Ort

"Um das Gesundheitswesen besser zu vernetzen und transparenter für Patientinnen zu machen, werden außerdem Investitionen in die digitale Infrastruktur notwendig sein.""

Kapitel 4: Bezahlbarer und lebenswerter Wohnraum in Stadt und Land

Neue Wohnformen unterstützen

"Die fortschreitende Digitalisierung ermöglicht neue Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten in unseren ländlichen Regionen und entlastet die Ballungsräume. Co-Working-Spaces auch in kleineren Gemeinden ermöglichen es, Wohnen und Arbeiten näher zusammenzubringen."

"Wir bieten den Kommunen Unterstützung bei der Digitalisierung des Bauwesens an und wollen sie durch eine Offensive für mehr Fachpersonal auf den Bauämtern unterstützen, ihre

Aufgaben im Bereich Klimaschutz und Klimaanpassung, Planung, Bauqualität und Denkmalschutz schneller zu erledigen.""

Kapitel 5: Bildungsgerechtigkeit durch gute Kitas und Schulen

"Digitaler und technischer Wandel, Wandel der Arbeitswelt, Klimawandel und gesellschaftlicher Wandel fordern jeden *Einzelnen*. Wir wollen, dass junge Menschen sich in diesem Wandel zurechtfinden, kritisch denken und hinterfragen"

"Mit dem Programm „Digitale Schule Hessen“ fördern wir die pädagogische Weiterentwicklung im Bereich des digitalen Lehrens und Lernens."

Lernen mit und über die digitale Welt

"Digitale Lernmittel und Technologien können Lehrkräfte bei der individuellen Förderung ihrer Schülerinnen unterstützen und selbstbestimmtes Lernen erleichtern, sie können den kreativen Spielraum erweitern und Kooperation fördern. Technik entlastet Lehrkräfte bei der Darstellung und Wiederholung von Inhalten sowie der Ermittlung von Lernständen. Diese Potenziale wollen wir ausschöpfen. Darüber hinaus wird durch den Einsatz digitaler Endgeräte im Unterricht eine bessere Auseinandersetzung mit aktuellen Ereignissen und Phänomenen der digitalen Welt möglich. Neben den Chancen, die der digitale Wandel mit sich bringt, wollen wir aber auch die Gefahren für unsere Kinder und Jugendlichen nicht außer Acht lassen. Neben dem Elternhaus sehen wir Schulen als einen zentralen Ort, um für Gefahren zu sensibilisieren und Präventionsarbeit zu leisten. Diese Präventionsarbeit umfasst beispielsweise die Thematisierung des verantwortungsvollen Umgangs mit persönlichen Daten, Suchtprävention, Gefahren durch Betrug, Cybermobbing, Hate Speech, Desinformation, Verschwörungstheorien, Radikalisierung und Extremismus."

"Aber auch digitale Kompetenzen im Bereich des Kindermedienschutzes sollen bereits hier präventiv und kindgerecht angebahnt werden."

"Digitale Endgeräte in Kombination mit geeigneten Übungsprogrammen können auch in der Grundschule die Lehrkräfte entlasten und eine individuelle Förderung, z. B. beim Rechnen oder bei Grammatikübungen, erleichtern. Wir wollen eine digitale Grundausstattung für alle Schülerinnen der Sekundarstufe I. Allen soll ein Tablet oder ein anderes geeignetes Endgerät zur Verfügung gestellt werden, das durch ein Mietkaufmodell auch in das Eigentum der Schülerinnen übergeht. Für bedürftige Schülerinnen sollen über ein Leihgeräteprogramm genügend kostenlose Endgeräte zur Verfügung gestellt werden."

"Die angebotenen Server- und Cloudlösungen im Schulportal Hessen wollen wir kontinuierlich weiterentwickeln und das Schulportal Hessen um weitere digitale Funktionen für den Unterricht erweitern. Mit den Schulträgern werden wir eine Standardisierung der Grundausstattung für

digitale Medien und ein Modell für die Betreuung der IT entwickeln und sie bei der Gewinnung von Personal unterstützen."

"Im Austausch von Lehrmaterialien zwischen Lehrkräften sehen wir ein großes Potenzial für Entlastung, aber auch für Innovation. Wir wollen existierende Verfahren dafür ausbauen, dass Lehrkräfte kooperativ und mit Unterstützung der Lehrkräfteakademie qualitativ hochwertige Unterrichtseinheiten erstellen und aktualisieren können, die dann allen Lehrkräften zur Verfügung stehen. Wir werden einen Katalog mit fachlich geprüften digitalen Lernmitteln für alle Inhalte der Kerncurricula ab Klasse 5 aufbauen und die Lehrkräftefortbildung hierauf abstimmen. Unser Ziel ist, grundlegende Kompetenzen aus dem Bereich Informatik in Verbindung mit lebensweltlichen und gesellschaftlichen sozialen, ökonomischen und ökologischen Problemstellungen zu fördern und fest in den Lehrplänen zu verankern. Unter diesen Gesichtspunkten werden wir den Schulversuch „Digitale Welt“ evaluieren. Zur Unterstützung von Schulen und Lehrkräften wollen wir das Fortbildungs- und Beratungsangebot der Medienzentren in Hessen in der Region und der Lehrkräfteakademie weiter ausbauen. Hier soll insbesondere auch die Planung von konkreten Unterrichtseinheiten zur Entlastung von Lehrkräften im Fokus stehen."

Die Schule der Zukunft bauen

"Dabei wollen wir auch Ansätze wie Schülerlabore oder Makerspaces aufgreifen, um Interesse an den MINT-Fächern weiter zu fördern."

Schule gemeinsam weiterentwickeln

"Wir verstehen Bildung als Teamarbeit. Darum müssen alle Beteiligten an der Schul- und Unterrichtsentwicklung vor Ort die Möglichkeit besitzen, eingebunden zu sein. Dafür setzen wir auf den Aufbau einer systematischen Feedbackkultur zwischen Lehrkräften und Schülerinnen, Schulleitung und Kollegium, Schulamt und Schulen sowie relevanten Fachverbänden. Wir wollen bildungspolitische Programme z. B. in den Bereichen Digitalisierung, Inklusion oder Bildung für nachhaltige Entwicklung besser auswerten, um daraus zu lernen."

Engagierte Lehrkräfte gewinnen

"Wir wollen die Fortbildungsangebote in den Bereichen Kompetenzen zum individuellen Fördern sowie in den Querschnittsthemen Teamarbeit, Inklusion, Digitalisierung und Unterrichtsentwicklung deutlich erhöhen"

Berufliche Schulen zukunftsfähig aufstellen

"Insbesondere an regionalen und Landesfachklassen wollen wir die Potenziale von Hybrid- und digital gestütztem Distanzunterricht stärker nutzen, um längere Fahrtwege zu begrenzen. Auch

um die Kooperation und Vernetzung zwischen Berufsschulen und Ausbildungsbetrieben zu stärken, wollen wir die Chancen der Digitalisierung stärker nutzen."

Erwachsenen- und Weiterbildung

"Wir möchten Weiterbildungen zu zentralen Themen der Transformation der Wirtschaft und Digitalisierung stärken und in die Betriebe bringen"

Kapitel 6: Starke Hochschulen und exzellente Forschung für die Gesellschaft von morgen

"Mit dem Digitalpakt haben wir 112 Millionen Euro für die Digitalisierung von Forschung, Lehre und Verwaltung bereitgestellt."

Bildungsgerechtigkeit braucht gute Lehre

"Wir unterstützen die Hochschulen, die durch die Pandemie beschleunigte Digitalisierung zu nutzen. Bei der neuen Ausrichtung zwischen Digital und Präsenz stehen die Qualität der Lehre und die Bedarfe der Studierenden immer im Mittelpunkt. Didaktik und Methoden für New Learning und New Teaching zu entwickeln, ist Aufgabe der Hochschulen. Das beinhaltet auch, die Bedeutung künstlicher Intelligenz für den Kompetenzerwerb und die Anforderungen eines künftigen Arbeitsmarkts zu reflektieren sowie geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um Chancengleichheit herzustellen und Missbrauch auszuschließen. Wir wollen den HessenHub ausbauen und als Standard etablieren, um digitale Lehrangebote hochschulübergreifend zu fördern sowie abrufbar zu machen."

Forschung für morgen

"Einen weiteren Schwerpunkt hat das Land mit den erfolgreich wachsenden Forschungsnetzwerken hessian.AI für künstliche Intelligenz und ZEVEDI (Zentrum verantwortungsbewusste Digitalisierung) gesetzt, die wir weiter ausbauen werden."

Hochschulfinanzierung

"Wir wollen die Finanzierung für Daueraufgaben wie Digitalisierung, die 300 zusätzlichen Professuren und den Mittelbau in den Hochschulen für angewandte Wissenschaften künftig in die zweckgebundene Grundfinanzierung überführen."

Kultur strukturell stärken

"Wir unterstützen Kulturinstitutionen bei Investitionen in Bezug auf Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Sanierung, Barrierefreiheit oder Organisationsentwicklung durch eigene Förderprogramme"

Kulturelles Erbe sichern

"Archive sind das Gedächtnis unserer Gesellschaft. Ihre Digitalisierung wollen wir zügig voranbringen."

Kapitel 8: Gleichstellung – gleiche Rechte für Frauen, gleiche Rechte für alle

"Wir unterstützen Geschlechterforschung in technischen Wissenschaften, um eine geschlechtergerechte und diskriminierungsfreie Technikentwicklung zu ermöglichen. Dies sehen wir insbesondere vor dem Hintergrund des Gender-Data-Gaps und Digital-Gender-Gaps."

Kapitel 9: Digitales Hessen – sicher, gerecht und grün

"Wie bisher nur wenige Entwicklungen in unserer Geschichte verändert die Digitalisierung alle Bereiche unseres Lebens. Gerade die Coronapandemie hat uns dabei aufgezeigt, was wir schon erreicht haben und wo wir noch besser werden können. So hat die schnelle Umstellung auf Online-Lernen und -Arbeiten deutlich gemacht, dass wir in Hessen den Glasfaserausbau noch stärker und schneller vorantreiben müssen. Der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine stellt Fragen der Energie- und Cybersicherheit neu. Besonders für energieintensive digitale Unternehmen wie Rechenzentren wird konsequentes Energiesparen noch wichtiger."

"Aus all diesen Erfahrungen wollen wir lernen und die richtigen Antworten geben. Digitalisierung und Digitalität ist für uns GRÜNE jedoch weder Selbstzweck noch Allheilmittel, sondern ein unverzichtbares Instrument für die soziale, ökologische und nachhaltige Veränderung unserer Gesellschaft."

"Die Chancen technischer Innovationen wollen wir GRÜNE so nutzen, dass alle Menschen vom Innovationsmotor Digitalisierung profitieren können. Zugleich braucht die Digitalisierung einen belastbaren und handlungsfähigen Rechtsrahmen, für den wir uns energisch einsetzen. Eine lebendige Demokratie im digitalen Zeitalter braucht zudem zu jeder Zeit eine kritische, aber konstruktive Auseinandersetzung mit der Digitalisierung und ihren positiven wie negativen Auswirkungen."

"Wir haben schon einiges erreicht. Für schnelles Internet und Mobilfunk haben wir rund 50 Millionen Euro in den Mobilfunkpakt investiert, beim Breitbandausbau den Schwerpunkt auf Gewerbegebiete, Schulen, Verwaltungs und Gesundheitseinrichtungen gesetzt. Ende 2022 hatten 85 Prozent der Schulen Glasfaseranschluss. Das in 2022 eingeführte Open-Data-Gesetz öffnet den Datenschatz des Landes für Interessierte und Verwaltungen. Gemeinsam mit 13 hessischen Hochschulen haben wir das Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz hessian.AI gegründet. Und mit dem Zentrum verantwortungsbewusste Digitalisierung (ZEVEDI)

haben wir ein interdisziplinäres Netzwerk geschaffen, das die Fragestellungen des digitalen Wandels in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft zusammenführen und stärken soll."

Digitalisierung, die allen dient

"Wir wollen, dass digitale Teilhabe nicht vom Geldbeutel oder Wohnort abhängt. Dazu wollen wir den Auf- und Ausbau der digitalen Infrastruktur in Hessen forcieren. Mit der Gigabitstrategie haben wir einen klaren Fahrplan, den wir konsequent weiterverfolgen werden. Neue technische Entwicklungen wie der kommende 6G-Standard im Mobilfunk oder neue Verlegungsmöglichkeiten für eine Beschleunigung des Glasfaserausbaus haben wir im Blick und wollen deren Umsetzung wo immer möglich unterstützen. Wir sehen den Ausbau leistungsfähigen Breitbandinternets und eines gut ausgebauten Mobilfunknetzes auch in den ländlichen Gebieten als einen Beitrag zur Daseinsvorsorge und werden intensiv daran arbeiten, die Infrastruktur weiter zu verbessern."

"Wir setzen uns ein für eine digitale Welt, die niemanden ausschließt. Alle Menschen, unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft oder finanziellen Mitteln, sollen teilhaben und den digitalen Wandel mitgestalten können. Die Teilhabe von Frauen in der Digitalbranche und mehr Diversität in der Technikgestaltung wollen wir deshalb weiter fördern. Insbesondere für ältere Menschen müssen Informations- und Unterstützungsangebote ausgebaut werden."

"Wir GRÜNE wollen das Handeln von Kriminellen mit illegalen Waren und Dienstleistungen bekämpfen und gleichzeitig die Privatsphäre durch Anonymität für legale Internetnutzung wahren. Fake News, Hass und Hetze treten wir auch im Internet entschieden entgegen. Alle sollen sich im digitalen Raum sicher und datensouverän bewegen können. Wir streben daher höchste Standards beim Datenschutz und in der IT-Sicherheit an. Den Jugendschutz im Digitalen verbessern wir im Einklang mit diesen Standards. Wir stärken die Präsenz des Landes Hessen in unabhängigen, dezentralen (sozialen) Netzwerken."

"Eine digitale Gesellschaft braucht digitale Kompetenzen. Wir wollen daher eine Offensive für Medienkompetenz starten, die Medienbildung in verschiedenen Bildungsträgern für Zielgruppen jeden Alters möglichst kostengünstig verfügbar macht. Wir unterstützen kritische, ethische Auseinandersetzung mit den Kosten und Nutzen von Digitalisierung und fördern die Forschung hierzu."

"Ein wesentlicher Aspekt der Digitalisierung ist die freie Verfügbarkeit von Wissen. Hier wollen wir eine Kultur der Offenheit und Wiederverwendbarkeit befördern („Open Access“, „Open Data“, „creative commons“). Wir stehen hinter dem Grundsatz „public money, public code“ und werden dies bei den landeseigenen Institutionen befördern. Dabei soll bei allen Chancen, welche Open Access bieten kann, das Urheberrecht gewahrt bleiben. Projekte an hessischen Hochschulen, die selbstverwaltete Open-Access-Zeitschriften aufbauen wollen, werden wir

unterstützen. Mögliche Kooperationen mit innovativen Unternehmen und Start-ups begrüßen wir."

"Hessens analoge Kulturschätze, wie z. B. Kunstwerke, Denkmäler oder Archivgut, wollen wir so konsequent, zügig und umfassend digitalisieren und online gemeinfrei für alle Interessierten zugänglich machen. Dadurch eröffnen wir auch einer interdisziplinären Forschungsöffentlichkeit neue Möglichkeiten. Zugleich wollen wir den reichen Schatz unseres Landes so aufbereiten und kontextualisieren, dass er online erleb- und erfahrbar wird."

Bürgerfreundliche und moderne Verwaltung mit Digitalisierung gestalten

"Eine gute Politik braucht eine gute Verwaltung zur Umsetzung. Wir können dabei in Hessen insgesamt auf stabile und gewachsene Verwaltungsstrukturen zurückgreifen. Dennoch müssen wir die Verwaltung auf Landesebene modernisieren und bürgerinnenfreundlicher gestalten. Bei der Ausgestaltung neuer Gesetze wird die digitale Umsetzung und Zentrierung auf die Bedarfe der Bürgerinnen, Unternehmen und Institutionen mitgedacht. Wir GRÜNE streben eine barrierefreie, digitale Verwaltung an, die den Alltag von Bürgerinnen, Beschäftigten und Unternehmen erleichtert. Benutzerfreundliche und intuitive Bedienungsoberflächen vereinfachen den Zugang zu digitalen Dienstleistungen und erhöhen deren Akzeptanz. Auch wenn hier in den vergangenen Jahren mit der Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes bereits große Fortschritte für die digitale Verwaltung gemacht wurden, bleibt einiges zu tun. Durch eine zentral koordinierte Steuerung soll die Verwaltung spürbar schneller, effizienter, transparenter und datengestützt arbeiten können. Dafür wollen wir die Verwaltung in die Lage versetzen, ihre internen Prozesse besser zu digitalisieren, einheitliche Schnittstellen zu schaffen und Medienbrüche zu vermeiden. Verwaltungsprozesse wollen wir systematisch auf eine Vereinfachung und digitale Anwendbarkeit hin überprüfen und eventuelle Rechtsanpassungen vornehmen, damit der öffentliche Dienst ein attraktiver und moderner Arbeitgeber bleibt. Bei der Digitalisierung der Verwaltung sind die Nutzerzentrierung und Anwenderfreundlichkeit stärker mit einzubeziehen. Die Bedürfnisse behinderter und älterer Menschen sind dabei besonders zu beachten."

"Die Verwaltungen in Hessen stehen mit der Digitalisierung und dem Generationenwechsel vor enormen Veränderungen. Diese Veränderungen wollen wir mit den Beschäftigten gestalten. Dazu gehören gute und klare Kommunikation mit den Beteiligten, Ausbildung und Mitwirkungsmöglichkeiten. Deshalb werden wir den eGovCampus weiterentwickeln, der die Mitarbeitenden in der Verwaltung weiterbildet, und auf eine barrierefreie und benutzerfreundliche Ausgestaltung der digitalen Angebote und Arbeitsmittel achten. Mit der kommunalen Familie wollen wir einen „Pakt für die Verwaltung“ schließen, um insbesondere kleinere Kommunen bei der Verbesserung der digitalen Verwaltungsinfrastruktur zu unterstützen. Wo sich für kommunale Bürgerservices landeseinheitliche Lösungen finden

lassen, wollen wir diese unterstützen. Weiterhin möchten wir die Vernetzung zwischen den Kommunen stärken, um Best-Practice-Lösungen zu teilen und die Innovationskraft der Kommunen zu erhöhen."

"Wir arbeiten daran, dass Hessen seine Abhängigkeit von einzelnen Anbietern, Plattformen oder Endgeräten reduziert. Wo möglich, soll Open-Source-Software zum Einsatz kommen. Quelloffene Lösungen im Software- und Serverbereich sollen möglichst nachgenutzt und die entsprechende Verwendung Teil der Beschaffung und Vergaberichtlinien werden. Wir wollen die Umsetzung der Cybersicherheitsstrategie vorantreiben und dabei auch die Sicherheitsbildung und -sensibilisierung in den Fokus rücken."

Digitale Transformation der Wirtschaft

"Digitalisierung wird neue Wirtschaftsformen und neue Arten der Wirtschaftlichkeit hervorbringen. Die verschiedenen Transformationsprozesse und der daraus entstehende Fachkräftebedarf stellen auch die Wirtschaft vor große Herausforderungen, bergen aber für den Wirtschaftsstandort Hessen ebenfalls große Chancen. Zur langfristigen Gewinnung und Sicherung von Fachkräften gehören aus unserer Sicht Schulungen in den digitalen Schlüsselkompetenzen für Schülerinnen, Studierende und Auszubildende genauso wie gezielte und auf die Anforderung der Unternehmen zugeschnittene Weiterbildungsangebote für Arbeitnehmerinnen und Arbeitssuchende."

"Wir wollen vor allem die Chancen der Transformation nutzen: Die Digitalisierung von Prozessen kann Energie und Ressourcen sparen, Arbeitsprozesse erleichtern und neue Geschäftsfelder eröffnen. Die Digitalisierung kann beispielsweise dazu beitragen, dass Prozesse energie- und ressourceneffizienter werden, und Arbeitsprozesse insgesamt erleichtern.""

"Datenaufbereitung und -nutzung werden Märkte, die wir gestalten wollen. Das von der Bundesregierung geförderte Dateninstitut soll dabei helfen, die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Potenziale von Daten besser auszuschöpfen, weil es das Datenökosystem koordiniert, Innovationen ermöglicht, evidenzbasiert berät und damit auch eine sozialökologische Transformation unterstützt. Wir setzen uns dafür ein, dass dieses Institut in Hessen bestmöglich mit den kooperierenden Einrichtungen vernetzt arbeiten kann und bestmöglich seinen Standort in Hessen erhält.""

"Wir wollen insbesondere junge, digitale und ökologisch nachhaltige Geschäftsideen in Wachstumsbranchen unterstützen, ihre innovativen Angebote zu präsentieren und zu vermarkten. Erfolgreiche Programme wie den DIGI-Zuschuss in der Förderung von Handwerksbetrieben sowie kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) wollen wir passgenau weiterentwickeln. Das Förderprogramm Distr@I wollen wir evaluieren und an die sich schnell wandelnde Förderumgebung anpassen, damit es Lücken ausfüllt. Die Nachnutzung

von digitalen Produkten, Software, Gutachten und wissenschaftlichen Ergebnissen im Auftrag der öffentlichen Hand wollen wir stärker über freie und offene Standards und Lizenzen ermöglichen. Mit einem weiteren Förderprogramm wollen wir die IT-Sicherheit in KMU, Handwerksunternehmen und Kommunen fördern."

"Die Förderung der Games-Branche wollen wir in der Breite ausbauen und im engen Austausch mit Entwicklerinnen, Interessenverbänden und erfolgreich geführten Studios weiterentwickeln. Wir werden uns insbesondere dafür einsetzen, dass der Raum für Games-Entwicklung in Hessen wertschätzende sowie diskriminierungsfreie Inhalte und Strukturen fördert, um alle Perspektiven im Gaming zu integrieren – in einem Markt, der weltweit Milliarden Menschen begeistert."

Digitale Infrastruktur klug einsetzen

"Weil die Bedeutung digitaler Infrastruktur und Wirtschaft im ganzen Land weiter steigt, ergänzen wir den Landesentwicklungsplan durch eine regionale Digitalplanung. Neben der Digitalstadt Darmstadt wollen wir auch im ländlichen Raum eine digitale Musterregion unterstützen, in der Kommunen, Landkreise, lokale Wirtschaft und zivilgesellschaftliche Initiativen beispielhaft für andere gemeinsam ihre Region digital ertüchtigen. Wichtig ist uns dabei eine wissenschaftliche Begleitung von Anfang an.

Uns GRÜNEN ist bewusst, dass die Digitalisierung weitere Rechenzentren erfordert, aber sie müssen energieeffizient, regional ausgewogen, verträglich für Menschen und Umwelt sein und dort angesiedelt werden, wo ihre Abwärme weitgehend genutzt werden kann. In Hessen liegt der größte Internetknoten Europas. Ein unregulierter Bau von Rechenzentren und ihr enormer Energiebedarf gefährden Hessens Klimaziele. Wir setzen uns dafür ein, dass die Ansiedlung von Rechenzentren Aufgabe einer transparenten Regionalplanung ist, der ein detailliertes Kataster aller Rechenzentren, Wärmequellen und -senken zugrunde liegt und bei der Energieeffizienz, Abwärmennutzung, Wassersparsamkeit und die Nutzung erneuerbarer Energien gestärkt werden. Wir unterstützen innovative Ansätze zur Erhöhung der Energieeffizienz wie den Einsatz von flüssigkeitsgekühlten Servern in Rechenzentren und fördern ihre Einbindung ins Nah- und Fernwärmenetz. Studien und Forschung hierzu fördern wir weiterhin. Unser Ziel ist, dass mindestens 30 Prozent der Abwärme aus Rechenzentren genutzt werden. Das schon gegründete Rechenzentrumsbüro werden wir daher in seiner Expertise stärken, mit der Landesenergieagentur vernetzen und zum Ansprechpartner für alle Beteiligten inklusive Kommunen ausbauen. Durch städtebauliche Verträge kann ein hoher Stand von Nachhaltigkeit bei der Ansiedlung von Rechenzentren erreicht werden. Um die digitale Infrastruktur von morgen möglichst ressourcenschonend aufzusetzen, soll zudem Green IT das Leitbild für die Beschaffung und Planung von Land und Kommunen werden. Die Zukunft der Digitalisierung in Hessen muss klimaneutral, energieeffizient, regional ausgewogen und verträglich für Mensch und Umwelt sein. Dieses Leitbild soll auch in den Beschaffungs- und Vergabekriterien des Landes aufgehen."

Risiken der Digitalisierung reduzieren

"Angesichts von zunehmenden Cyberangriffen auf öffentliche und private Einrichtungen auch in Hessen wollen wir die Cybersicherheit durch verstärkte Fortbildungen der zuständigen Fachkräfte und Förderung der hessischen Einrichtungen für Cybersicherheit stärken. Die Umsetzung soll unabhängig und ressortübergreifend erfolgen. Durch die Etablierung des Forschungszentrums ATHENE haben wir den Weg begonnen, Hessen zu einem Hub der digitalen Sicherheit zu machen und gezielt Wissen zur Bekämpfung und Verhinderung von Cyberattacken auf kritische Infrastruktur aufzubauen.

Gerade auf den großen kommerziellen digitalen Plattformen entscheiden oft Algorithmen darüber, welche Inhalte und Services dem Nutzer angeboten werden. Verständnis dieser Strukturen ist daher von entscheidender Bedeutung, um Digitalisierung und den Einsatz von Künstlicher Intelligenz ethisch und am Menschen orientiert zu gestalten. Dazu brauchen wir Forschung an staatlichen Institutionen wie Hochschulen und außeruniversitären Forschungszentren und öffentlich zugängliche Ergebnisse. Hessen hat bereits eine Strategie für Künstliche Intelligenz auf den Weg gebracht und verfügt mit hessian.AI über ein herausragendes Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz, das wir ebenso stärken wollen wie das Zentrum verantwortungsbewusste Digitalisierung. Diesen Weg wollen wir zusammen mit den Hochschulen weiter beschreiten und die notwendigen Mittel zur Verfügung stellen, damit Hessen an der Spitze der Länder im Bereich Künstliche Intelligenz forscht."

Kapitel 10: Bürgerrechte wahren, unsere Demokratie verteidigen, Gemeinschaft stärken durch eine verantwortliche Innenpolitik

"Der Schutz und die Stärkung von Bürgerrechten müssen immer fester Bestandteil einer verantwortlichen Sicherheitspolitik sein. Freiheitsrechte und Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung stehen in einem Spannungsverhältnis. Wer sie leichtfertig gegeneinander ausspielt, wird Freiheiten verlieren, aber keine Sicherheit gewinnen. Repressionsarme Konzepte, wie z. B. städtebauliche Kriminalprävention, sollen immer Vorrang vor Überwachungsmaßnahmen haben. Flächendeckende Videoüberwachung oder akustische Überwachung des öffentlichen Raums darf es nicht geben. Dies gilt insbesondere auch für die intelligente Videoüberwachung. Ihr Einsatz ist auf die gezielte Identifikation von Straftätern oder Straftaten zu beschränken, muss die Rechte unbeteiligter Dritter wahren und kann die Bewertung einer Situation durch die Polizei nicht ersetzen. Immer neue Gesetze schaffen eben nicht immer mehr Sicherheit.

Daher wollen wir einen Wirksamkeits-Check im Sicherheitsbereich als Standardinstrument etablieren, der bei bestehenden und neuen Maßnahmen, die Bürgerrechte einschränken, Anwendung findet. Generell gilt für uns für Maßnahmen, die in Bürgerrechte eingreifen: je stärker der Eingriff, umso höher müssen die gesetzlichen Hürden sein, beispielsweise durch die

Notwendigkeit eines vorherigen richterlichen Beschlusses. Diese Anforderungen erfüllen die derzeitigen Pläne auf europäischer Ebene zur sogenannten Chatkontrolle nicht. Dennoch können und müssen Straftaten im Internet konsequent verfolgt werden. Hierzu werden wir eng mit Expertinnen zusammenarbeiten, um im digitalen Raum gezielt Kriminalität auf dem neusten Stand der Technik zu bekämpfen, ohne Bürgerinnenrechte unverhältnismäßig einzuschränken. Wir setzen uns für den aktiven Schutz von Whistleblowerinnen und Hinweisgeberinnen ein."

Polizei in einer demokratischen Gesellschaft

"Bei der hierfür notwendigen Software setzen wir uns für eine bundesweite Harmonisierung der polizeilichen IT ein. Hessen darf keinen Sonderweg einschlagen. Zur Unterstützung der Polizeibeamtinnen wollen wir mehr Möglichkeiten zum Austausch, zur Reflexion und zur Supervision schaffen"

Unsere Verfassung schützen

"Die Beobachtung des digitalen Raums hat an Bedeutung gewonnen, um Radikalisierung durch rechtsextremistische Ideologien zu verfolgen. Um Radikalisierung vor dem Bildschirm zu verhindern, stärken wir die Fähigkeiten des Verfassungsschutzes in diesem Bereich und klären die Bevölkerung über die Risiken auf."

Kommunalpolitik ist der direkte Zugang zur Demokratie

"Dazu gehört, digitale kommunale Sitzungen rechtssicher zu ermöglichen, falls das vor Ort gewünscht wird."

Für eine moderne Verwaltung und einen attraktiven öffentlichen Dienst

"Ebenso gehört dazu eine zeitgemäße Büroausstattung, die den Anforderungen der Digitalisierung gerecht wird."

"Eine moderne und effektive Verwaltung benötigt moderne Strukturen, die über eine reine Digitalisierung hinausgehen."

"Als Land gehen wir mit gutem Beispiel voran und stärken die Mitbestimmungsrechte der Personalräte in den Bereichen Gesundheitsschutz, Digitalisierung und neue Arbeitsformen."

Kapitel 11: Eine starke, unabhängige und funktionsfähige Justiz als Grundlage unseres Rechtsstaats

"Der Einsatz der elektronischen Akte muss mit einer entsprechend technischen Ausstattung der Arbeitsplätze und der Sitzungssäle einhergehen. Die Digitalisierung der Justiz erfordert

verstärkte Schulungen und mehr entsprechend geschultes, gut bezahltes IT-Fachpersonal für den erforderlichen Support. Fort- und Weiterbildungen wollen wir flächendeckend ermöglichen. Die Einsatzmöglichkeiten künstlicher Intelligenz zur Unterstützung insbesondere für Rechercheaufgaben bei umfangreichen Materialsammlungen oder sonstigen Massenaufgaben werden wir prüfen."

"Die Digitalisierung hat den Aufgabenbereich der Justiz grundlegend verändert. Einerseits, weil neue Deliktarten hinzugekommen sind. Andererseits, weil die Bekämpfung von schweren Straftaten im Internet, wie etwa der Kinderpornografie, besondere technische Ressourcen und Fertigkeiten erfordert. Wir wollen den Kampf gegen im Internet begangene Straftaten wie Kinderpornografie, Drogen- oder Waffenhandel effizient verstärken. Wir werden deshalb die bei der Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main angesiedelte „Zentralstelle zur Bekämpfung der Internet- und Computerkriminalität (ZIT)“ personell weiter aufstocken und fachlich weiterentwickeln. Die begonnenen Maßnahmen im Kampf gegen Hate Speech im Internet werden wir fortlaufend weiter anpassen."

Kapitel 12: Hessen vernetzt in Europa und der Welt – global denken, lokal handeln

"ugend-Europa-Festival fort, um der Jugend eine laute Stimme zu geben. Dieses Engagement wollen wir verstärken und besonders den digitalen Austausch zwischen Schulen weiterentwickeln."

"Nur gut finanzierte Kommunen können Klimapolitik gestalten, Digitalisierung vorantreiben, den sozialen Ausgleich vor Ort wahren und Bildungsgerechtigkeit leben."

Steuerkriminalität und Geldwäsche bekämpfen

"Daher werden wir sie im Hinblick auf moderne, digitale Strukturen, Transparenz und Bürgerinnenfreundlichkeit stärken, um Steuerkriminalität wirksamer und zeitnaher zu bekämpfen."